

Sprachbarrieren schneller überwinden

Sprachförderung für Azubis aus dem Ausland

Sprachbarrieren begleiten viele Azubis während ihrer Ausbildung. Als Ausbilder:in kannst du sie gezielt auffangen und Schritt für Schritt abbauen. Hier findest du konkrete Impulse von der Vorbereitungs- bis zur Prüfungsphase, die dich im Ausbildungsalltag unterstützen.

1. Vorbereitungsphase im Heimatland

- **Sprachkurs vor Einreise:** Frühzeitig Sprachkurs organisieren (Ziel: B1-Niveau).
- **Realistische Erwartungen:** Sprachkurs allein reicht nicht - Sprache braucht Zeit und Praxis.
- **Sprachtandem aufbauen:** Frühzeitig Kontakt zu deutschen Azubis herstellen (zum Beispiel per Videochat, Messenger).
- **Berufssprache fehlt oft:** Sprachkurse vermitteln meist Alltagsthemen, nicht fachspezifisches Vokabular.

2. Ankommen in Deutschland

- **Willkommenskultur leben:** Geduld und Offenheit im Betrieb - Sprache kann anfangs eine Hürde sein.
- **Beschriftungen im Betrieb:** Maschinen, Räume und Gegenstände wenn möglich zweisprachig (zum Beispiel Deutsch und Englisch) kennzeichnen.
- **Einfache Sprache verwenden:** Kurze Sätze, klare Aussagen, Redewendungen vermeiden.
- **Begleitung zu Behörden:** Wenn möglich, Azubis bei Terminen begleiten oder Übersetzer:in organisieren.

3. Während der Ausbildung

- **Regelmäßiger Austausch mit Berufsschule:** Zusammenarbeit bei Sprachbarrieren, zum Beispiel Nachteilsausgleich und Zusatzangebote.
- **Sprachförderung im Betrieb:** Wörterlisten mit Fachbegriffen erstellen, kurze Lernphasen für Fachsprache einplanen und Kolleg:innen sensibilisieren (zum Beispiel durch interkulturelle Schulung).
- **Feedbackgespräche einfach halten:** Klar, visuell unterstützt (zum Beispiel mit Bildern, Vergleichen und konkreten Beispielen).
- **Sprachlern-Apps nutzen:** Empfehlung geeigneter Tools (zum Beispiel Duolingo, Ankommen App oder Memrise).

4. In der Prüfungszeit



- **Frühzeitig informieren:** Was müssen Azubis sprachlich für die Prüfung können?
- **Unterstützung anbieten:** Übungsmaterial in einfacher Sprache, Prüfungssprache gemeinsam besprechen (Was wird gefragt? Wie antworten?), Nachhilfe oder interne Lerngruppen organisieren.
- **Motivation und Geduld:** Sprachbarrieren können Prüfungsängste verstärken.

5. Tipps und Hinweise



- **Sprache ist kein Selbstläufer**, aber mit Begleitung, Geduld und Struktur gelingt der Einstieg besser!
- Im Idealfall **ausreichende Vorlaufzeit (6 bis 9 Monate)** für vorbereitenden Sprachkurs einplanen.



Der Text wurde mit KI optimiert.

Stand: Okt 2025



Lust auf mehr?
Weitere spannende
Angebote findest du
auf netzwerkq.de.



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend